

(<http://www.vorarlbergernachrichten.at/>) Anmelden (<http://www.vorarlbergernachrichten.at/login>)

RESSORTS

SERVICE ([HTTP://WWW.VORARLBERGERNACHRICHTEN.AT/SERVICE](http://www.vorarlbergernachrichten.at/service))

2. Dezember 2014

Gotteslob im Blues-Rhythmus



Gerda Poppa hat sich für dieses Programm auch der Mitwirkung von Mario Wiedemann (33) versichert.

FOTO: JU

Organistin Gerda Poppa komponierte eine populäre Fest-Suite zur Orgelweihe.

MEININGEN. (VN-ju) Warum, so dachte sich die heimische Organistin Gerda Poppa, sollte man Gott nicht auch einmal in einem Blues loben, der Musik der Schwarzafrikaner? Sie baute diese Idee in ihre Fest-Suite zur Orgelweihe am Sonntag in der heimeligen St. Agatha-Kirche ein und erfuhr dafür neben Standing Ovations der versammelten Zuhörer auch höchstes Lob von Bischof Benno Elbs, der nach dem Konzert auf die Orgelempore kletterte und in seiner leutseligen Art der Künstlerin herzlich gratulierte.

Beachtlich ist, wie die kleine, über 400 Jahre alte Pfarrgemeinde an der Schweizer Grenze dieses Orgelprojekt gestemmt hat. Zwar wollte man das lange Provisorium einer elektronischen Orgel beenden, sah aber keine Chance, eine neue Pfeifenorgel zu finanzieren. Über Vermittlung von Bernhard Loss von der Diözese kam es zur Anschaffung eines erschwinglichen gebrauchten Instruments der Firma Hofbauer aus Frankfurt, das von der Firma Pflüger in Feldkirch überholt, aufgebaut und neu intoniert wurde. Mit ihren 13 Registern und 738 Pfeifen auf zwei Manualen und Pedal besitzt die rein mechanische Orgel genau die rechte Größe für diesen Kirchenraum.

„Es ist zwar keine Konzertorgel“, schränkt Gerda Poppa (51) im VN-Gespräch ein, „aber man kann damit auch an Festtagen gut und feierlich die Liturgie begleiten.“ Trotzdem entlockt sie mit ihrer langjährigen Erfahrung als versierte Konzertorganistin dem Instrument beim Konzert nach der Orgelweihe in vielfältigen Stilen und Spielarten immer wieder neue, interessante Klangmöglichkeiten und -farben. Das reicht von klar registrierten, mit großer Ruhe und Überlegenheit gespielten barocken Standardwerken wie einer Toccata von Gottlieb Muffat oder Choralvorspielen zum Advent von J. S. Bach und J. G. Walther bis zu einer Mozart-Bearbeitung, in der der Salzburger Meister urplötzlich in kompakten Jazzakkorden zu swingen beginnt.

Witzig, aber meditativ

Gerda Poppa hat sich für dieses Programm auch der Mitwirkung des in Tirol aufgewachsenen Mario Wiedemann (33) versichert, der im Land als Musiklehrer und Blasmusik-Kapellmeister in Dornbirn-Rohrbach tätig ist. Als Multitalent auf Klarinette und Schlagzeug angekündigt, zeigt er sich zunächst im berühmten zweiten Satz aus Mozarts Klarinettenkonzert doch einigermaßen überfordert. Er kompensiert dieses Manko durch sein besonderes Gespür am Marimbaphon, dem er in „A little prayer“ von Evelyne Glennie und in Bach-Gounods „Ave Maria“ als Zugabe wunderschön warme Klangeffekte entlockt. In der Uraufführung ihrer Fest-Suite über „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ hat ihm Gerda Poppa vielfältige Aufgaben in beiden Bereichen zugeordnet, die er, wieselflink und präzise wechselnd zwischen Klarinette, Vibraphon, Marimba und Schlagzeug-Batterie, bewältigt. Die Komponistin selbst wollte für diesen Anlass etwas „Fröhliches, Witziges, aber auch Meditatives“ schreiben, das die Zuhörer nicht überfordert und von ihnen verstanden wird – ein Anspruch, der in der lebendigen Umsetzung der fünf Sätze durch die beiden Musiker vollkommen aufgeht, wenn auch manches im Vergleich mit anderen Werken Poppas etwas plakativ wirkt.

Artikel weiterempfehlen

[@VNRedaktion folgen](http://twitter.com/share)
(<https://twitter.com/VNRedaktion>)



Artikel 2 von 5

Es gibt vieles zu entschlüsseln (/kultur/2014/12/01/es-gibt-vieles-zu-entschluesseln-2.vn)

Peymann geht, Reese kommt: Ende einer Ära
(/kultur/2014/12/01/peymann-geht-reese-kommt-ende-einer-aera.vn)

© 2014

(<http://www.vorarlbergernachrichten.at/>)

AGB (<http://www.vorarlbergernachrichten.at/agb>) Impressum (<http://www.vorarlbergernachrichten.at/impressum>) Kontakt

(<http://www.vorarlbergernachrichten.at/kontakt>)

[Zum Seitenanfang](#)